„Die Möglichkeit von Glück“: Eine spannende Spurensuche in der Vergangenheit geprägt von Geheimnissen, Gewalt und dem Streben nach Glück

Die Suche nach Glück garantiert zwar kein Glück, trotzdem suchen die meisten danach in der Gegenwart. In dem Roman „Die Möglichkeit von Glück“, der von Anne Rabe geschrieben und vom Klett-Cotta-Verlag für 24 Euro 2023 veröffentlicht wurde, sucht der Hauptcharakter Stine, innerhalb der 380 Seiten, durch die herausfordernde Aufarbeitung ihrer Familiengeschichte nach ihrem Glück und stellt somit eine andere Möglichkeit dar Glück zu entdecken.

Stine, ein Kind der Wende, erinnert sich zurück an die Gewalt ihrer Mutter gegenüber ihrem Bruder Tom und ihr, das Schulsystem nach der DDR und Kriege. Dabei geht sie hauptsächlich der Geschichte ihres Großvaters auf den Grund. Außerdem untersucht sie die Ereignisse in Deutschland wie zum Beispiel den ersten Amoklauf und die zerspaltete Gesellschaft genauer. Sie spiegelt demzufolge die Generation, die zwischen der Diktatur und Demokratie aufgewachsen ist, wider. Stine nimmt einen auf ihre individuelle Zeitreise mit und zeigt, dass man trotz einer schweren Kindheit sein Glück durch die Verarbeitung der Geschichte finden kann und erweckt in einem das Gefühl der Hoffnung.

Für mich war „Die Möglichkeit von Glück“ ein sehr überraschendes und vielseitiges Buch, da sowohl ein sehr privater Familienkonflikt als auch heutige Probleme offenbart wurden. Der Roman bringt dadurch viele wichtige Themen, die viel zu oft vergessen und verschwiegen werden, in den Vordergrund. Daraus ergibt sich aber auch, dass der Roman ein bisschen unübersichtlich ist, da versucht wird so viele verschiedene Themen zu unterschiedlichen Zeiten in einem Buch zu vereinen. Deswegen würde ich das Buch an geschichts- oder politik-interessierte Menschen weiterempfehlen, die eine gute Konzentration und Spaß an Jahreszahlen und Fachbegriffen haben. Für Menschen, die kein geschichtliches Hintergrundwissen haben, könnte es schnell langweilig oder verwirrend werden.

Das Buch hat aber nicht nur eine Vielzahl an Themen zu bieten. Es ist zusätzlich vielschichtig in seiner Schreibweise. Anne Rabe verbindet ihre Geschichte mit 14 Gedichten von anderen Schriftstellern und unterstützt damit die jeweilige Stimmung zu dem vorherigen Thema. Daneben ermöglicht sie dem Leser die „Du“- Perspektive, die sich durch eine andere Schriftart von dem Ich-Erzähler abhebt. Durch diese Perspektive kann der Leser die Gefühle von Stine mehr nachvollziehen und empfindet ihr gegenüber Sympathie. Durch diese interessante Schreibweise wird der Roman noch einzigartiger und verständlicher.

Durch die Aufklärung über wichtige Themen, schafft es Anne Rabe die Erinnerungskultur zu erneuern und eine ganz neue Sichtweise auf so eine rätselhafte Zeit zu erzeugen.

Wie Stine letztendlich ihr Glück findet und was es mit der geheimnisvollen Geschichte ihres Großvaters auf sich hat, erfahren Sie in dem Roman. Begeben Sie sich auf eine einzigartige Zeitreise, bei der man sicherlich auch sein Glück wertschätzen lernt.